

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 108 (2017)
Heft: 7-8

Buchbesprechung: Bücher = Livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

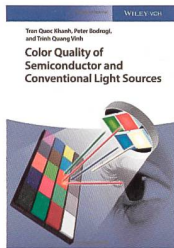
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



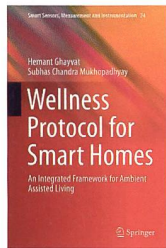
Color Quality of Semiconductor and Conventional Light Sources

Am Anfang der elektrischen Beleuchtung war die Farbqualität gegeben. Fragen zur Farbwiedergabe kamen erst mit Technologien auf, bei denen man das Lichtspektrum beeinflussen konnte. Solche Fragen werden hier behandelt: Die spektralen Eigenschaften diverser Lichtquellen und die Möglichkeiten, wie die Farben quantifiziert werden können, werden vorgestellt. Methoden werden erläutert, mit denen die subjektive Wahrnehmung berücksichtigt werden kann, z.B. durch den weit verbreiteten Farbwiedergabeindex R_a (CRI). Die Optimierung der Farbqualität bei LED Light Engines und das Human Centric Lighting runden das Themenspektrum ab.

Das Buch macht klar, dass die Suche nach der optimalen Bewertungsmethode, die u.a. auch die Farbsättigung berücksichtigt und zudem intuitiv angewendet werden kann, weiter geht. Eine fundierte Lektüre, die aktuelle Theorien mit der lichtplanerischen Praxis verbindet. **NO**

Tran Quoc Khanh, Peter Bodrogi, Trinh Quang Vinh, Wiley-VCH-Verlag, Hardback, 370 Seiten, ISBN 978-3-527-34166-5, CHF 186.-.

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.



Wellness Protocol for Smart Homes

AN INTEGRATED FRAMEWORK FOR AMBIENT ASSISTED LIVING

Gewisse Smart Homes ermöglichen es, Senioren elektronisch zu begleiten, damit bei Unfällen oder gesundheitlichen Problemen automatisch Fachleute beigezogen werden können. Zusammen mit den steigenden Gesundheitskosten macht der demografische Wandel solche Methoden attraktiv, damit Menschen möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld leben können.

Dieses Buch stellt ein Wellness Protocol vor, das Prognosen zum Gesundheitszustand der Personen in solchen Smart Homes macht und ihre Situation analysiert. Benötigte Sensoren, Software und Hardware sowie der Prozess der Entscheidungsfindung, ob ein Notfall vorliegt, werden vorgestellt. Die durch die Sensoren gelieferten Aktivitätsmuster werden u.a. jahreszeitabhängig untersucht, damit die Ereignisse dem zu erwartenden Verhalten entsprechend interpretiert werden können. Dabei werden auch durch Haushaltsgeräte verursachte Störungen berücksichtigt, um Fehlalarme zu vermeiden. **NO**

Hemant Ghayvat, Subhas Chandra Mukhopadhyay, Springer Verlag, Hardback, 160 Seiten, ISBN 978-3-319-52047-6, CHF 115.-.



Beleuchtungstechnik

GRUNDLAGEN

In diesem nun in der vierten, überarbeiteten Auflage erschienenen Lehrbuch werden die Themen LED, LED-Leuchten, Lichtsteuerung, Tageslicht sowie Lichtrechnungsprogramme diskutiert. Aber auch den lichttechnischen, physiologischen und psychologischen Grundlagen, den lichttechnischen Berechnungen und den Lichtquellen aus der Praxis wird viel Raum gewährt. Funktionsweise und Eigenschaften diverser Lichtquellen werden klar präsentiert. Im Kontext der Energieeffizienz ist der Abschnitt zur Beleuchtung mit Tageslicht (auch Tageslichtlenksysteme werden vorgestellt) begrüssenswert. Kriterien und Konzepte für Beleuchtungssysteme im Innen- und Aussenraum runden dieses verständliche Buch ab.

Studierende, Leuchtendesigner, Konstrukteure und Lichtplaner werden in diesem von der deutschen Lichttechnischen Gesellschaft herausgegebenen, auch als Nachschlagewerk dienendem Buch viele nützliche Informationen finden, die nicht nur praxisrelevant, sondern auch wissenschaftlich fundiert sind. **NO**

Roland Baer, Meike Barfuss, Dirk Seifert (Hrsg.), Huss-Medien, Hardback, 493 Seiten, ISBN 978-3-341-01634-3, CHF 57.-.



Berufe der ICT

BRANCHENÜBLICHE ICT- UND ORGANISATIONSBERUFSBILDER MIT ERFORDERLICHEN KOMPETENZEN UND AUSBILDUNGEN

Genau wie die ICT selbst entwickeln sich die entsprechenden Berufe kontinuierlich weiter. Neue Bezeichnungen und Profile werden geschaffen und ältere verlieren an Bedeutung.

Seit 1986 erscheint deshalb alle paar Jahre eine aktuelle Ausgabe dieses Buchs und verleiht Orientierung im dynamischen, stets wachsenden Labyrinth der ICT-Beschäftigungen. Dabei überrascht es bei der heutigen Vielfalt nicht, dass man hier nicht jede Jobbezeichnung findet, die in Stelleninseraten vorkommt, sondern nur diejenigen, die in der Informatik, der Telekommu-

nikation und dem Projektmanagement geläufig sind. Ein Synonymverzeichnis erweitert das Spektrum, denn die anderen Berufe lassen sich meist von den zentralen ableiten. Klar strukturiert, mit detaillierten Beschreibungen der Hauptaufgaben und Kompetenzbereiche sowie der Ausbildungsmöglichkeiten ist dieses Buch eine wertvolle Quelle nicht nur für angehende Berufsleute. **NO**

Peter Atzenweiler, Walter Bodenmann, Paul Brodmann, Felix Fischer, Giovanni Groppo, Monika Josi, Sabine Jungk, Marco Primavesi, Marion Roth, VDF-Verlag, Softback, 217 Seiten, ISBN 978-3-7281-3805-7, CHF 82.-.